

URWALD FUCHS

Zeitung für den
Gemeindebereich
Zetel und Neuenburg

Nr. 102 · Sonntag, 19. März 2017



190. Neuenburger Markt

Samstag, 17. Juni,
13.30 Uhr:

**Historischer Umzug
„555 Jahre
Schloss Neuenburg“**

Sonntag, 18. Juni,
10.00 Uhr:

Großer Flohmarkt

Montag, 19. Juni,
15.00 Uhr:

Seniorenachmittag

Zum Haushaltsausgleich muss erstmalig nach 20 Jahren auf Rücklagen zurückgegriffen werden

ZETEL. Zum ersten Mal nach mehr als 20 Jahren wird die Gemeinde Zetel im Jahr 2017 keinen ausgeglichenen Haushalt haben. Es fehlen 126 000 Euro zur „Schwarzen Null“. Hauptsächlich Grund dafür sind die Personalkosten, die im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 400 000 Euro gestiegen sind. Dazu gehören die höheren Aufwendungen

für die immer besser werdende Personalausstattung in den gemeindeeigenen Kinderkrippen und Kindergärten bei gleichbleibenden Kita-Gebühren.

Trotzdem gibt es keinen Grund zur Besorgnis, da ein mögliches Defizit durch die in den letzten Jahren angesparten Rücklagen aufgefangen werden kann. Die SPD in Zetel hat jeden-

falls nicht die Absicht, die freiwilligen Leistungen und damit einen erheblichen Teil Lebensqualität für die Bürger abzubauen oder einzuschränken.

Im Haushalt 2017 stehen den Einnahmen von 18 Millionen Euro Ausgaben in Höhe von 18,1 Millionen Euro gegenüber. Von den 18 Millionen Euro Einnahmen gehen 5,16 Millionen Euro für

beiden Positionen betragen die Personalkosten noch circa 5,13 Millionen Euro, das sind 28,5% des Haushalts.

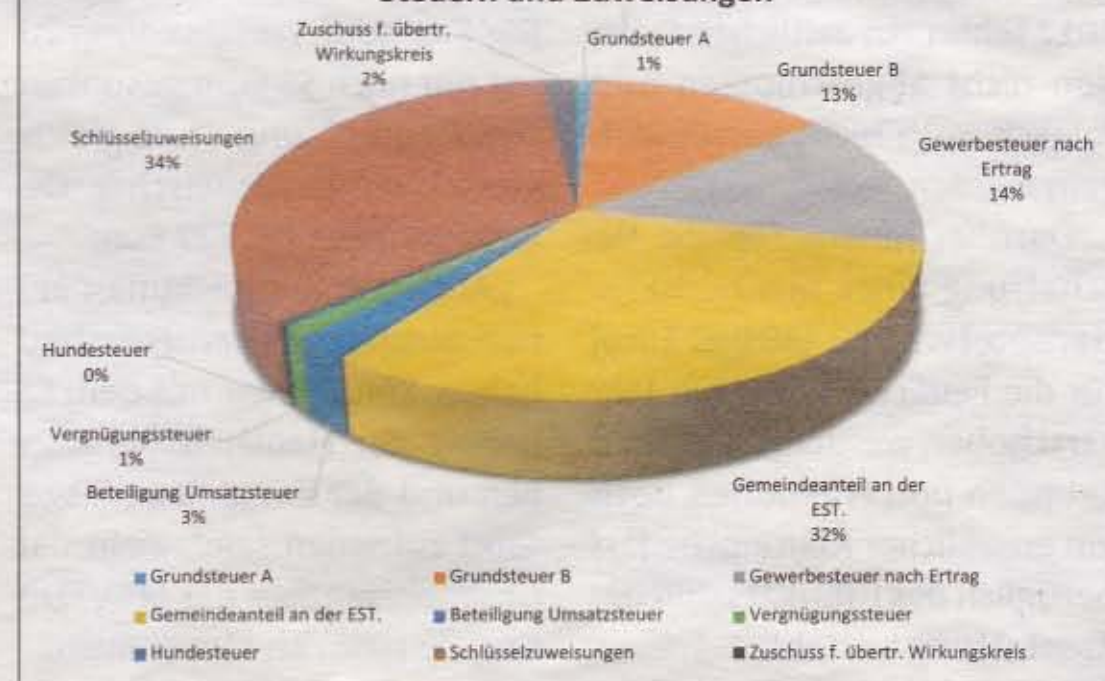
Die Kosten für die Kitas belaufen sich inzwischen auf etwa 2,6 Millionen Euro, zu denen die Gemeinde einen Zuschuss von 1,63 Millionen Euro bezahlt, das sind weit mehr als 50%. Das Land bezahlt einen Anteil von

Mien leeven Vossi!

De Gemeen Zedel hätt 'n neen Gemeenraat. Daar givt datt ok 'n paar neje Naams. Nu hebbt wi datt Jaahr 2017 vöör de Bost. Datt Geld iss nich mehr wurdn. Datt mött nu övert Jaahr verdeelt wirn. Uus Raathuus hätt fix to don. De Lüe möt't all' betaahlt wirdn. De Schooln un Kinnergaarn sünd daar. Daar kannst nich vör weglopen. Denn kummt datt mit de Straaten. Daar löppt ok watt binanner. Un wi luurt naa upp'n Bescheed ut Hannover. Maal sehn, watt denn passeert. Un watt de Lüe denn woll seggt? De Landkreis wull för ditt Jaahr 'n paar Euros weniger van de Gemeendn hebben. Afluurn, off wi so bäter dör't Lock kaamt. Wi sünd jo all' 'n groode Familie! De Staat hett nu naa mehr Geld fun'n. Off de uus nu 'n bätten affgibt? Berlin iss aaver wiet weg. Een Jaahr iss denn nix! Wi kiek nu all' in't Vörjaahr. De Daag sünd woller länger. Datt Gras grönt. Denn kaamt Strücker un Bööm. Schooln un Vereene putzt de Gemeen. Denn steiht Ostern vör de Döör. Een Osterfüür bringt denn de Lüe woller upp de Been'n. Datt Winterwär hätt denn verlorn. De Gemeen mött sehn, watt se bit dissen Sömmer vörnanner krigt. Wo de „neje“ Hauptstraat bi de Lüe ankummt? Un anner Lucht rund um't Raathuus! Bi uus geht datt ümmer vöran. Trä ümm Trä. Hier trappelt nümms upp de Stä! Ok uuse „Vossis“ mööt't beenig wahn. Ditt „Blatt“ mött se ünner de Lüe bringn un mit ähr schnacken. Wi hebbt doch 2017 un mehr! In'n Sömmer geht datt denn ümm „Berlin“!

„So Vossi! Kumm du man eerst gesund dör't Vörjaahr!“ seggt dien Isegrim.

Steuern und Zuweisungen



die Kreisumlage – die zwar um 1,7 Punkte gesunken, absolut aber gestiegen ist –, die Gewerbesteuerumlage und die Entschuldungsumlage für in Not geratene Gemeinden sowie Personalkosten in Höhe von etwa 6,8 Millionen Euro ab.

In den Personalkosten sind 1,5 Millionen Euro für die Sozialstation und 180 000 Euro für die Kläranlage enthalten, die beide durch Gebühren und Entgelte gedeckt sind. Ohne diese

30%, den Rest, etwas über 10%, zahlen die Eltern. Ursprünglich sollte die Drittelregelung gelten: Jeweils 33% sollten die Gemeinde, das Land und die Eltern zahlen. Obwohl die Realität heute weit davon entfernt ist, kommt eine Erhöhung der Kita-Gebühren für die SPD/FDP-Gruppe im Zeteler Gemeinderat nicht infrage, da dies den Grundsätzen einer familienfreundlichen Gemeinde widersprechen würde.

FORTSETZUNG AUF SEITE 2

Zeteler Haushalt 2017

FORTSETZUNG VON TITELSEITE
Die größten, für das Jahr 2017 geplanten Investitionen sind das neue Feuerwehrgerätehaus in Zetel (2,2 Millionen Euro), ein neues Feuerlöschfahrzeug (330 000 Euro), die Erneuerung der Schlammmentwässerung in der Kläranlage (320 000 Euro), der Abschluss der Umgestaltung der Hauptstraße (210 000 Euro), der Einbau neuer Fenster und der Austausch der Haupteingangstür des Rathauses (160 000 Euro), ein neues Dach für das Neeborger Vereenshuus (130 000 Euro), ein Anbau mit Überdachung beim Jugendzentrum (100 000 Euro) sowie die völlige Neugestaltung der Garten- und Parkanlagen beim Neuenburger Schloss.

Dabei sind auf Vorschlag und Drängen der SPD/FDP-Gruppe die Kosten für das Feuerwehrgerätehaus und das Löschfahrzeug auf die Jahre 2017 und 2018 verteilt worden, sodass der Haushalt 2017 um gut 1,5 Millionen Euro entlastet wird. Beide Maßnahmen können in 2017 schon aus zeitlichen Gründen nicht abgeschlossen und folglich auch nicht kassenwirksam werden.

Darüber hinaus soll die Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens (38 000 Euro) für die Feuerwehr um ein Jahr verschoben werden, da in allen Gruppen und Fraktionen noch ein erheblicher Klärungsbedarf bezüglich des Fabrikats und der Ausstattung besteht.

Ursprünglich hatte die Gemeindeverwaltung Investitionen in Höhe von 4,4 Millionen Euro vorgeschlagen, die unter anderem durch eine Kreditaufnahme von 2,2 Millionen Euro gedeckt werden sollten.

Nach den Vorschlägen der SPD/FDP-Gruppe sind es jetzt noch 2,6 Millionen Euro, denen Abschreibungen von 1,6 Millionen Euro gegenüberstehen, sodass das Vermögen der Gemeinde noch einmal um gut eine Million Euro anwächst. Die von der Verwaltung vorgeschlagene Kreditaufnahme von 2,2 Millionen Euro wird so auf eine Million Euro gedrückt.

Die Verschuldung der Gemeinde ist auch im letzten Jahr weiter zurückgegangen. Bis 2019 werden zwei der letzten vier Darlehen vollständig getilgt sein. Ab 2019 werden, soweit keine neuen Kredite notwendig sind, die Zinsen auf circa 10 000 Euro schrumpfen. In 2017 liegt der Schuldendienst noch bei 114 000 Euro Tilgung zuzüglich 22 000 Euro Zinsen. Die Pro-Kopf-Verschuldung ist auf nur noch 55 Euro gesunken. Die Verschuldung etwa gleichgroßer niedersächsischer Gemeinden liegt bei 727 Euro.

„Auch wenn wir erstmals keinen ausgeglichenen Haushalt haben, können wir mit dem Ergebnis der Haushaltsberatungen und der Kassenlage insgesamt zufrieden sein“, zieht der Gruppensprecher der SPD/FDP-Gruppe Heinrich Meyer Bilanz.

Nachruf

Die Zeteler Sozialdemokraten beklagen den Tod ihres langjährigen Mitgliedes

Hans Brunken

Im November 1978 war Hans unserer Partei beigetreten. Stets vertrat er die Interessen und Ziele sozialdemokratischen Denkens.

Hans Brunken starb am 26. Dezember 2016 im Alter von 75 Jahren nach langer schwerer Krankheit.

In stillem Gedenken, SPD-Ortsverein Zetel

Suchbild Wie ist der Name dieses Weges?



DIE LÖSUNG BITTE BIS ZUM 30. APRIL 2017 AN:
SPD-Ortsverein Zetel, Fritz Schimmelpenning, Am Teich 89, 26340 Zetel. Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir drei Warengutscheine im Wert von je 25,- Euro.

DIE GEWINNER DES PREISRÄTSELS IM URWALDFUCHS NR. 101:
Margit Eilers, Astede 17, 26340 Zetel/Neuenburg
Kerstin Voigts, Schulweg 7, 26340 Zetel
Monika Stark, Osterende 42, 26340 Zetel
DIE LÖSUNG LAUTETE: „Lindenhof“
Der Urwaldfuchs sagt allen Gewinnern einen herzlichen Glückwunsch. Die Gewinne werden persönlich überreicht.

Elektro · Heizung · Sanitär



Elektro Duden

Inh. Andreas Mannott

26340 Zetel-Bohlenberge · Horster Str. 74
☎ (0 44 53) 26 30 · www.elektro-duden.de



Fischer Hairstyling

Urwaldstr. 7 · 26340 Neuenburg

Tel. 0 44 52 / 2 43

www.fischer-hairstyling.de

IMPRESSUM

Der Urwaldfuchs ist eine Zeitung für den Gemeindebereich Zetel und Neuenburg. Presserechtlich verantwortlich: SPD-Ortsvereine Zetel und Neuenburg. Fritz Schimmelpenning, Am Teich 89, 26340 Zetel, Telefon 04453/4763; Gerhard Rusch, Krogkamp 21, 26340 Neuenburg, Telefon 04452/7805. Anzeigen: Ingo Brandt, Mobil 0160/5086334. Auflage: 5.700. Der Urwaldfuchs erscheint in unregelmäßigen Abständen. Namentlich oder durch Kürzel gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Gestaltung, Satz, Umbruch: Zeteler Satzstudio, Bleichenweg 28, 26340 Zetel, Telefon 04453/489877. Die Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe der vom Zeteler Satzstudio gestalteten Anzeigen ist untersagt, alle Rechte bleiben beim Urheber. Druck: Druckhaus Rieck, Delmenhorst

Drei Termine für Freunde der Kleinkunst – Zeteler SPD verpflichtete Künstler für 2017 und 2018

ZETEL. Für drei Kleinkunstveranstaltungen hat der SPD-Ortsverein Zetel Verträge mit Künstlern abgeschlossen.

Am Freitag, den 8. September, kommt der Berliner Kabarettist Frank Lüdecke ins Neeborger Vereenshuus. Frank Lüdecke war viele Jahre Mitglied der ARD-Kabarettssendung „Scheibenwischer“ und gehört seit Jahren zur ersten Riege des deutschen Kabarets. Er war Hauptautor für Dieter Hallervorden und künstlerischer Leiter der „Distel“ in Berlin. Er schreibt außerdem satirische Theaterstücke und Kolumnen. In seinen Programmen beweist er, immer bitterböse und unendlich charmant, dass man als politischer Kabarettist den Spagat zwischen intellektuellem Witz und Unterhaltung glänzend meistern kann.



Frank Lüdecke.



Kristian Bader und Michael Ehnert.

Alte und gute Bekannte können am 2. Adventssonntag, den 10. Dezember, begrüßt werden. Pünktlich zu den Festtagen kommt das „Bader-Ehnert-Kommando“ mit dem Stück „Der Weihnachtshasser“ von Michael Ehnert (sehr frei nach Charles Dickens) nach Neuenburg. Die beiden Erzkomödianten und messerscharfen Kabarettisten Kristian Bader und Michael Ehnert sorgen dafür, dass „Scrooge“ seine menschenverachtende Selbstherrlichkeit als globaler Unternehmer (eine Mischung aus Donald Trump und Carsten Maschmeyer) verliert.

Das Publikum im Vereenshuus wird nach zwei Stunden Dauerbeschuss mit Satire, Klamauk und Improvisationstheater garantiert hellauf begeistert sein.

Für Freitag, den 21. September 2018, konnten die Sozialdemokraten Simone Solga verpflichten. Simone Solga behauptet als eine der wenigen Frauen souverän einen Spitzenplatz im deutschsprachigen Polit-Kabarett. Ob als Ensemblemitglied der Leipziger „Pfeffermühle“, der „Münchner Lach- und Schießgesellschaft“ oder als Solo-Kabarettistin, sie besticht mit im-

mensem schauspielerischem Können und beeindruckt oben-drein noch als umwerfende Sängerin. In ihrer Rolle als „Kanzler souffleuse“ analysiert Simone Solga in atemberaubendem Tempo die aktuellen, gesellschaftspolitischen Themen der Berliner Republik und gewährt amüsante Einblicke in die vermeintlichen Interna des politischen Personals. Sie bringt politisches Kabarett, wie man es sich wünscht: erfindungsreich, frisch, kompromisslos und bissig.



Simone Solga.

Fitmacher Zetel
Fitness Wellness Sauna Gesundheit

Verschenke Gesundheit!

4 Wochen Fitnesstraining im **Orion**-Kraft-Ausdauerzirkel inkl.

- Eingangs-Check
- Geräteeinweisung
- Körperdatenanalyse
- Betreuung
- Sauna

*Bei anschließender Mitgliedschaft sparst Du 60,- Euro. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar!

Zetel · Neuenburger Straße 17-19 · Telefon 04453-986996 · www.fitmacher-zetel.de

Gutschein
nur
49,90 Euro*

autoemotion

by Penning-Team

Westersteder Str. 8-14a
26340 Neuenburg
Fon 0 44 52 / 9 12 00
info@autohaus-penning.de

www.autohaus-penning.de

Auch während der Bauarbeiten
in der Hauptstraße sind wir
immer gut zu erreichen!

Sieben
FloristMeisterBetrieb

Hauptstraße 3
26340 Zetel
www.BlumenSieben.de

Telefon 0 44 53 / 30 39
Fax 0 44 53 / 48 58 70
FLEURO-Service

Garten des Schulmuseums wird neu gestaltet



Der Garten des Schulmuseums Bohlenbergerfeld.

ZETEL. Das Schulmuseum Bohlenbergerfeld mit dem Dorfcafé hat sich in den letzten Jahren sehr gut entwickelt. Aus der gesamten Region kommen Gruppen und Schulklassen, die das Museum besichtigen und an historischen Unterrichtsstunden teilnehmen.

In diesem Jahr soll mit der Umgestaltung des großen Gartens begonnen werden, damit auch dieser in das Nutzungskonzept einfließen kann. Die Mobile Umweltbildung „Mobilum“

des NABU hat sich mit der Gestaltung befasst und will die Außenanlagen zu einem außerschulischen Lernort in der Natur entwickeln. Geplant ist auch ein großer Pavillon, der als Rastplatz und für Veranstaltungen genutzt werden soll.

In den Haushalt der Gemeinde wurden 60 000 Euro eingestellt. Dafür wurden bereits 30 000 Euro aus EU-Mitteln bewilligt. Zudem hat der Landkreis einen Zuschuss in Höhe von 9 000 Euro in Aussicht gestellt.

70 Interessierte verfolgten Gespräch im neuen Jahr

ZETEL. Zum traditionellen „Gespräch im neuen Jahr“ lud die Zeteler SPD am 20. Januar in den „Wehdehof“ ein. Über 70 interessierte Bürgerinnen und Bürger verfolgten die Podiumsdiskussion rund um das Thema „Energiewende – wohin geht die Reise“. Für die Podiumsdiskussion, die von Moderatorin Carola Scheede geleitet wurde, hatten die Sozialdemokraten den Niedersächsischen Wirtschafts- und Verkehrsminister Olaf Lies und den ehemaligen Vorstandsvorsitzenden der EWE Matthias Brückmann eingeladen.

Wohin die Reise geht, stand für die Gäste auf dem Podium außer Frage: „Es gibt keine Alternative zur Energiewende“, sagte Matthias Brückmann.

„Die Energiewende ist keine Belastung, sondern für den Nordwesten Niedersachsens die denkbar größte Chance überhaupt“, meinte Olaf Lies. Nur müsse das den Menschen dringend vermittelt werden. „Wenn es um Windkraft geht, gibt es inzwischen viel zu oft eine Negativ-Debatte, die es zu beenden gilt“, fand der Minister. Er nutzte das Gespräch dazu, seine positive Sicht auf das Thema Windenergie darzulegen.

Mattias Brückmann berichtete von Gesprächen mit Delegationen aus Japan. Dort habe man erkannt, dass der Nordwesten Niedersachsens weltweit führend beim Ausbau der Erneuerbaren Energien sei. Darauf könne man sehr stolz sein.



Podiumsgäste beim „Gespräch im neuen Jahr“ der SPD Zetel: Moderatorin Carola Scheede, der ehemalige Vorstandsvorsitzende der EWE Matthias Brückmann (links) und Niedersachsens Wirtschafts- und Verkehrsminister Olaf Lies.

Sie müssen nicht



an den Amazonas reisen,
um ein Buch zu kaufen!

Kaufen Sie vor Ort – auch online
luebben-zetel.de

Koch & Stark

Klärtechnik

Kleinkläranlagen

- Neubau
- Nachrüstung
- Wartung

Fett-/Ölabscheider

Pumpenstationen

Friedeburger Straße 3
26340 Zetel
Tel. 04452-7083 11
Fax 04452-7083 12
www.kochundstark.de

8 Tage Stockholm & Südschweden

Auf dieser Reise erleben Sie das faszinierende Stockholm, sowie die idyllische Südküste des Landes!

Inklusivleistungen:

- Fahrt im Komfortreisebus STARLINER²
- 3 Fährüberfahrten
- 7 Ü/HP in guten Mittelklassehotels
- Reiseleitung Kalmar & Öland
- Stadtführung Stockholm, Schifffahrt
- Elchsafari

998 €

p. P. im DZ /
EZ + 215 €

Termin:
16.07. 23.07.2017

Fordern Sie unser Reiseprogramm an!

Reisefreunde GmbH & Co.KG
August-Sporkhorst-Str. 9
26316 Varel / T. 04451-9240
www.reisefreunde.de





Karin Evers-Meyer

Mitglied des Deutschen Bundestages
Friesland ■ Wilhelmshaven ■ Wittmund



■ BERICHT AUS BERLIN

Kostenfreie Kitas endlich durchsetzen!

Bereits zur Bundestagswahl 2013 hatte die SPD das Ziel, kostenfreie Kitaplätze durchzusetzen. Martin Schulz hat dieses Versprechen in seiner ersten Rede als Kanzlerkandidat im Willy-Brandt-Haus noch einmal konkretisiert: „Bildung muss von der Kita bis zur Uni gebührenfrei sein“.

Bildung ist und bleibt ein sozialdemokratisches Thema. Denn es gehört zu unserer festen Überzeugung und unseren zentralen Zielen, dass beste Bildung und Betreuung für alle jungen Menschen, unabhängig von Geldbeutel und sozialer Herkunft, zur Verfügung stehen müssen. Besonders in der Kita werden die Grundlagen für eine gute Bildung unserer Kinder gelegt. Hier müssen mögliche Hürden abgebaut und die Eltern weiter entlastet werden. Wir können es uns in Deutsch-

land nicht leisten, dass der Zufall des Wohnortes oder die Höhe der Kita-Gebühren über die Bildungschancen unserer Kinder entscheidet. Alle Kinder sollten von Anfang an die gleichen Chancen haben, ihr Potenzial zu entwickeln.

Leider teilt die Union diese Auffassung bis zum heutigen Tage nicht. Bis heute blockiert sie kostenfreie Kitas. Stattdessen hat sie den Staat und die Gesellschaft lieber mit dem bildungsfeindlichen Betreuungsgeld belastet, das zum Glück bereits durch das Bundesverfassungsgericht für verfassungswidrig erklärt wurde.

Es ist das erklärte Ziel der SPD, das Versprechen auf kostenfreie Kitaplätze in der nächsten Legislaturperiode einzulösen. Denn mit kostenfreien Kitas würden wir nicht nur Familien stärker entlasten und in Bildung investieren, sondern auch für mehr soziale Gerechtigkeit sorgen.

Ein Erfolgsschlager: Mehrgenerationenhäuser

In unserer Region gibt es insgesamt drei Mehrgenerationenhäuser. Dazu gehört das Zeteler

Kaffeehaus, das Mehrgenerationenhaus in Wilhelmshaven im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Bant und das Mehrgenerationenhaus „Im Giebel“ in Esens. Mittlerweile haben sich die Häuser als zentrale Anlaufstellen etabliert. Hier wird das Miteinander der Generationen aktiv gelebt.

Ländliche Regionen leiden besonders stark unter den Folgen des demografischen Wandels. Mehrgenerationenhäuser werden hier zu zentralen Begegnungsorten, die das Miteinander ermöglichen und bereichern. Das Zusammentreffen der Generationen bewahrt Alltagskompetenzen sowie Erfahrungswissen, fördert die Integration und stärkt den Zusammenhalt zwischen den Menschen. Für unsere immer älter und bunter werdende Gesellschaft werden diese generationenübergreifenden Orte in Zukunft noch bedeutender werden.

Die SPD hat sich von Anfang an für eine Weiterführung des erfolgreichen Aktionsprogramms Mehrgenerationenhäuser eingesetzt. Zuletzt ist das Bundesministerium für Fa-

milie, Senioren, Frauen und Jugend dem Wunsch der SPD-Bundestagsfraktion nachgekommen und hat das Förderprogramm bis 2020 verlängert sowie die Zahl der geförderten Mehrgenerationenhäuser noch

Wohn  Galerie
STREITHORST
Röbendiekenstr. 10
26340 Neuenburg
Tel.: 04452/1714
www.streithorst-neuenburg.de

ausgeweitet. Heute gibt es circa 550 dieser Häuser in ganz Deutschland. Das ist nicht nur eine starke Antwort auf die Herausforderungen des demografischen Wandels, sondern auch ein ganz wichtiges Zeichen für unser nachbarschaftliches Miteinander in der Kommune.

Herzlich aus Berlin grüßt
Eure

Pflasterarbeiten und Entwässerungsarbeiten vom Fachbetrieb

- Planung
- Beratung
- Ausführung

WÜBBENHORST
STRASSENBAU GMBH



Meisterbetrieb des
Straßenbauer- und
Steinsetzerhandwerks

Tel. (04421) 203606

Landia[®] GasMix

- Effektivere Vorbehandlung
 - Extern montiert
 - Simpel zu Warten
 - Schnellere & erhöhte Gasbildung
- Geringer Energiebedarf



Landia GasMix

Ein bahnbrechendes- und hocheffizientes Mischsystem zur Vorbehandlung von Biomasse zum leichteren Verpumpen und kürzeren Verweilzeiten in anaeroben Fermentern.

Landia GasMix wird außerhalb des Fermenters montiert. Dies gewährleistet einen geringen Wartungsaufwand und stellt sicher, dass kein Biogas währenddessen entweicht. Es befinden sich keine bewegenden Teile innerhalb des Behälters.

Landia GasMix kann alle gängigen Ausgangsmaterialien verarbeiten. Die spezielle Betriebsweise des Systems hat eine positive Wirkung auf die Biogasproduktion.

Landia GasMix kann in den meisten Behältern montiert werden.

Mahnmal gegen das Vergessen: Bündnis 90/ Die Grünen halten Inschrift für „zusammenhanglos“

ZETEL. „Wir gedenken hier aller Opfer von Gewalt und Krieg – der Kinder, Frauen und Männer aller Völker, der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren, der Menschen,

EDV Aden
0 44 53-93 9704



Der Zeteler Friedensgarten an der Dammstraße, Ecke Westerende.

die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugerechnet wurden und deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde, der Menschen, die ums Leben kamen, weil sie Widerstand gegen die Gewaltherrschaft leisteten, und der Menschen, die den Tod fanden, weil sie an ihrer Überzeugung oder an ihrem Glauben festhielten. Wir trauern um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage, um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung und um die Opfer sinnloser Gewalt.“

Das ist der Text, der auf den Gedenktafeln im Zeteler Friedensgarten und im Hilgenholt in Neuenburg zu lesen ist. Er lehnt sich an den offiziellen Text an, der von der Bundesregierung für Ehrungen am Volkstrauertag empfohlen und vielerorts verlesen wird.

Die Mahnmale in Zetel und in Neuenburg entstanden nach intensiver Diskussion aller im Rat vertretenen Parteien. Ziel war

es, der Opfer des Nationalsozialismus, aber auch allen anderen Opfern von Verfolgung, Gewalt, Terror und Krieg in angemessener Form zu gedenken. Die so gewählte Form zweier allumfassender Gedenktafeln schließt aus, dass einzelne Gruppen von Opfern vergessen werden. Ein solches Mahnmal wirkt viel eindringlicher.

Der Text auf den Gedenktafeln schließt auch die Zwangsarbeiter ein, ohne Unterschied, ob sie in Fabriken, in der Landwirtschaft, beim Bau von Flugplätzen oder Straßen misshandelt oder getötet wurden.

Ein Ratsbeschluss besagt, dass in der Gemeinde Zetel keine singulären Denkmäler für Opfer des Nationalsozialismus

errichtet werden sollen. Bündnis 90/Die Grünen respektieren diesen mit breiter Mehrheit gefassten Ratsbeschluss nicht. Im Gegenteil – es ist beschämend, wie Bündnis 90/Die Grünen mit den Mahnmalen gegen das Vergessen umgehen. Nicht nur, dass sie öffentlich erklären, die Gemeinde Zetel sei eine – wörtliches Zitat – „geschichtsvergessene Gemeinde“, sie verunglimpften in Stellungnahmen in zwei Zeitungen auch noch den Text auf den Gedenktafeln, indem sie ihn als – wörtlich – „zusammenhanglos“ bezeichnen.

Nachdem die Gedenktafeln im Jahre 2007 aufgestellt wurden, sind sie in der Öffentlichkeit – auch in anderen Städten und Gemeinden – als Vorbilder

für ein würdiges Gedenken wahrgenommen worden. Eindringliche Vorbilder sind sie auch heute noch, denn mit den Tafeln sind aus den ehemals als reine Kriegerdenkmäler errichteten Stätten Mahnmale für alle Opfer von Gewalt und Terror geworden.

Die Mitglieder von Bündnis 90/Die Grünen schädigen mit ihrer Art der Öffentlichkeitsarbeit nicht nur das Ansehen der Gemeinde Zetel. Sie stellen sich außerdem wieder einmal als moralisch Überlegene dar, die alleine im Besitz der Wahrheit sind und dadurch das Recht für sich beanspruchen können, allen anderen ihre Erkenntnisse aufzudrücken.



FLAMMENMEER
Öfen und Design

Neu eröffnet

DIEDRICH MÜLLER
CHARISMA
EXKLUSIVE MÖBEL · 26340 Neuenburg

Energieausweise und Rauchmelder

Roland Schubert
Gebäudeenergieberater

Pohlstraße 2 · 26340 Zetel · Telefon 0 44 53-48 94 82



Zeteler Satzstudio

Gestaltung und Druck
Geschäfts- und
Privatdrucksachen
Broschüren
Flyer
Zeitungen

Andreas Felchner
Bleichenweg 28
26340 Zetel
Telefon: (0 44 53) 48 49 24
Telefax: (0 44 53) 48 49 22
zeteler.satzstudio@ewetel.net

JETZT MITGLIED DER SPD WERDEN

Dafür treten wir ein:

Wir sind überzeugt, dass Fortschritt möglich ist. Mit viel Engagement, guten Ideen und dem richtigen Teamgeist kann es auch in unserer oft so komplizierten Welt gelingen, das Leben für die Menschen besser zu machen. Nicht nur für wenige, sondern für alle.

Denn wir sind auch überzeugt, dass zu einem guten Leben die Gemeinschaft und der Zusammenhalt in unserer Gesellschaft gehört. Für andere da sein, die es schwerer haben.

Politik bedeutet für uns, dass das Leben für jeden und jede offen ist – unabhängig von der Herkunft, ohne Hürden, aber mit vielen Chancen für den eigenen Weg.

Oft sind es die großen Fragen nach Gerechtigkeit, Frieden und dem Kampf gegen Armut, die wir beantworten müssen. Noch häufiger bewegen uns aber Fortschritte im Alltag und die kleinen, aber ganz konkreten Schritte. Vieles ist möglich, wenn alle gemeinsam anpacken. Das lohnt sich.

Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität sind die wichtigsten Werte der Sozialdemokratie – seit über 150 Jahren. Auch in einer Welt, die sich schnell verändert und immer neue politische Lösungen braucht, haben sie Bestand. Wir sind mehr als 450 000 Frauen und Männer aus allen Generationen, allen Bevölkerungsgruppen und allen Regionen unseres Landes. Wir alle sind überzeugt, dass es besser gehen kann.

Mit Zuversicht und Realismus. Das ist die SPD.



SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz.

BEITRITTSERKLÄRUNG

EINTRETEN.SP.DE

Ihre Ansprechpartner in Zetel und Neuenburg

SPD-ZETEL.DE

Ich beantrage die Aufnahme in die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD):

Fritz Schimmelpenning, Tel. 04453-4763, E-Mail: schimmelpenning@web.de
Fred Gburreck, Tel. 04452-918293, E-Mail: fgburreck@t-online.de

ANTRAG: MITGLIED GASTMITGLIED

HERR FRAU

VORNAME

NAME

GEBURTSDATUM

Tag Monat Jahr

STAATSBÜRGERSCHAFT

DEUTSCH EU-BÜRGER/IN NICHT EU-BÜRGER/IN

STR./HAUSNR.

Hauptwohnsitz

PLZ/ORT

E-MAIL

TELEFON

BERUF

BESCHÄFTIGT BEI

Frühere Parteimitgliedschaft in der SPD von/bis; Gewerkschaft/andere Vereine

Ort, Datum und Unterschrift

Name und Anschrift des Werbers/der Werberin

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNISS

- ANGESTELLTE/R
- HAUSFRAU/-MANN
- LANDWIRT/IN
- ARBEITER/IN
- BEAMTIN/BEAMTER
- BERUFSSOLDAT/IN
- SELBSTSTÄNDIGE/R
- AUSZUBILDENDE/R
- LEITENDE/R ANGESTELLTE/R
- SCHÜLER/IN BZW. STUDENT/IN
- RENTNER/IN BZW. PENSIONÄR/IN
- ARBEITSSUCHEND
- ANDERES

BEITRAGSTABELLE

Monats-Nettoeinkommen	Monats-Beiträge
bis 1.000 €	5,00 €
bis 2.000 €	7,50/15,00/20,00 €
bis 3.000 €	25,00/30,00/35,00 €
bis 4.000 €	45,00/60,00/75,00 €
ab 4.000 €	100,00/150,00/250,00 € und mehr

Jedes Mitglied stuft sich in der zutreffenden Einkommensgruppe selbst ein. Für Mitglieder ohne Erwerbseinkommen, ohne Pensionen bzw. Renteneinkünfte oder ohne vergleichbare Einkommen beträgt der monatliche Mitgliedsbeitrag 2,50 €.

Wer Lohn-/Einkommensteuern zahlt, kann bis zur Hälfte des Mitgliedsbeitrags und der Spenden über die Steuererklärung zurückbekommen. Denn bis zu einer Gesamthöhe von 1.650 € (3.300 € bei gemeinsam veranlagten Paaren) werden Beiträge und Spenden an politische Parteien zu 50 % direkt von der Einkommensteuer abgezogen. Bis zu weiteren 1.650 € bzw. 3.300 € können vom zu versteuernden Einkommen abgezogen werden (§§ 34 g und 10 b EStG).

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT: Ich ermächtige die SPD, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der SPD auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. (Gläubiger-Identifikationsnummer und Mandatsreferenz werden separat mitgeteilt.)

VORNAME/NAME

MEIN KREDITINSTITUT BIC

acht Stellen oder elf Stellen

MEINE IBAN

BEITRAG PRO MONAT €

GASTMITGLIED €

EINZUGSRHYTHMUS

- VIERTELJÄHRLICH JÄHRLICH
- HALBJÄHRLICH

Ort, Datum und Unterschrift KontoinhaberIn/Kontoinhaber

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

SPD-Partei Vorstand
Willy-Brandt-Haus
Referat Mitgliederwerbung
Wilhelmstraße 141
10963 Berlin

Die hier erhobenen personenbezogenen Daten werden entsprechend der Datenschutzgesetze und der Datenschutzrichtlinie der SPD ausschließlich für die Parteiarbeit insbesondere zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, der Mitgliederinformation, der Mitgliederbetreuung und -bindung (z. B. SPD-Card) sowie des Beitragseinzugs im erforderlichen Umfang – auch durch Datenträgeraustausch – mithilfe von Computern (automatisiert) elektronisch gespeichert, verarbeitet und genutzt.

Ich bin damit einverstanden, Ich bin nicht damit einverstanden, (Zutreffendes bitte ankreuzen)

dass meine Kontaktdaten (Name, Vorname, Adresse, E-Mail-Adresse) an die örtlichen SPD-Abgeordneten (MdB, MdL, MdEP, SPD-Gemeindefraktion) sowie an die Friedrich-Ebert-Stiftung (Hiroshimastraße 7, 10785 Berlin) für die Übersendung von Einladungen und Informationsmaterial weitergegeben werden können. Dieses Einverständnis kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ort, Datum und Unterschrift

Sanierung der Hauptstraße in vollem Gange



Die hauptsächlich Bauarbeiten sollen Ende März beendet sein.

ZETEL. Die Sanierung des Zeteler Ortskerns um die Hauptstraße schreitet voran. Die Bauarbeiten sind in vollem Gange und wurden im Februar nur durch die Frosttage unterbrochen. Auf der Baustelle wurden Muster mehrerer möglicher Straßenlampen aufgestellt, sodass die Ratsmitglieder während einer Begehung Gelegenheit hatten, sich einen Eindruck von den Lampen zu machen, wenn sie in

der Dunkelheit im Betrieb sind. Eine Auswahl wurde bei der Begutachtung noch nicht getroffen, diese findet demnächst in den Ratsgremien statt. Wenn die Witterung weiterhin mitspielt, werden die hauptsächlich Bauarbeiten nach dem jetzigen Stand der Planung Ende März abgeschlossen sein.

In die Kosten für die Baumaßnahmen fließen Städtebauförderungsmittel ein.

Neuenburger Eiswette wieder ein voller Erfolg

NEUENBURG. Schade, schade. Viele Besucher der diesjährigen Eiswette beim Neuenburger Schloss hätten es sicher gerne gesehen, wenn Bürgermeister Heiner Lauxtermann für die Gemeinde Zetel verloren hätte.

Die Wette wurde bei der Eröffnung des „Neeborger Wihnachtsmarktes 2016“ zwischen dem Gewerbeverein Neuenburg und der Gemeinde ausgehandelt. Wenn es am 4. Februar wärmer als drei Grad sein sollte, hätte damit der Gewerbeverein verloren. Sollte es kälter als drei Grad sein, wäre die Gemeinde gefordert. Der Verlierer sollte versuchen, vom linken zum rechten Teil des Schlosses zu gelangen, ohne den Boden zu berühren.

Knapp acht Grad zeigte das Thermometer am Stichtag, und damit stand fest, dass der Gewerbeverein, vertreten durch seinen stellvertretenden Vorsitzenden Christoph Groß, seinen Wetteinsatz einlösen musste.

Und so schwebte der als „Spiderman“ verkleidete Christoph Groß zwischen den Flügeln des Neuenburger Schlosses hin und her. Von einem großen Kran in die Höhe gezogen, landete er kurz auf beiden Seiten. Auch bei der Schlossuhr, die eine falsche Uhrzeit anzeigte, wurde haltgemacht, aber für eine Neueinstellung der Uhr reichte die Zeit dann doch nicht aus. Für diesen mutigen Auftritt gab es viel Beifall. Unter den Gästen waren auch die stellvertretenden Bürgermeister Eckhard Lammers und Fred Gburreck.

Eckhard Lammers lobte in seinem Grußwort die Aktion und sprach – genau wie der erste Vorsitzende des Gewerbevereins Arnim Penning – von einer gelungenen Sache. Arnim Penning bedankte sich bei den Helfern für ihre großartige Unterstützung und versprach, dass man auch im nächsten Jahr eine Wette durchführen wird.



Christoph Groß als „Spiderman“.

Das Antennenfernsehen wird am 29. März abgeschaltet!

Der beste DVB-T2-HD-Receiver



Ihr **TechniSat** Fachhändler berät Sie gern! **STADTLANDER** GmbH

Zetel · Telefon 0 44 53-36 39 · www.stadtlander-online.de · info@stadtlander-online.de

RESTAURANT

Korfu

Griechische und internationale Spezialitäten

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 17.30 bis 23.00 Uhr
Sonn- und Feiertage von 12.00 bis 14.30 Uhr

Oldenburger Straße 2 · 26340 Zetel

Telefonische Bestellung unter **0 44 53-9 78 84 07** (kein Lieferservice)

Malereifachbetrieb

Michael

Weidhüner



Feldhörn 68
26340 Zetel

Tel.: 0 44 53-48 61 72

Fax: 0 44 53-48 61 73

Handy: 0172-4500429

Email: m.m.weidhuener@web.de · www.mmw-zetel.de

Fassadengestaltung

Bodenbelagsarbeiten

Malerarbeiten aller Art

Seit der Kommunalwahl 2016 sind Sönke Janssen und Wiebke Schröder Mitglieder des Gemeinderats

ZETEL. Moin, moin! Mein Name ist Sönke Janssen und ich bin 23 Jahre alt. In meiner Freizeit spiele ich Gitarre und Fußball beim SV Astederfeld. Dies brachte mich auch dazu, in den Fachausschüssen für Sport, Kultur und Tourismus sowie für Schul-, Jugend-, und Sozialangelegenheiten mitzuwirken. Seit November 2016 bin ich jüngstes Mitglied im Rat der Gemeinde Zetel und es ist eine sehr interessante und abwechslungsrei-

che Arbeit, da man sich in viele unterschiedliche Themenbereiche einarbeiten muss, um sinnvolle und vernünftige Entscheidungen treffen zu können. Viele bemerkenswerte Projekte (aktuell z.B. das neue Feuerwehrhaus oder die geplante Tagespflegeeinrichtung am „Runden Moor“) stehen an. Es ist wirklich toll mitzerleben, wie politische Weichen gestellt werden und sich unsere Gemeinde weiterentwickelt. Zetel ist und bleibt ein toller und attraktiver Wohnort für Jung und Alt. Mein Ziel ist es deshalb auch, mehr junge Menschen für die Kommunalpolitik zu begeistern, da es wichtig ist, dass auch sie im Rat vertreten sind und ihre Meinung dort einbringen.

NEEBORG. Ick bün Wiebke Schröder un tohoop mit mienen Mann, use veer Aflegers, de Katt, twee Eierlegers und een Hahn levt wi in dat moje Urwalddörp Neeborg. Ick hebb an de hohe School Wirtschaft und Politik studeert, bün ja ganz plietsch

un kann good schnacken. So bün ick nu in Gemeenderaat un sett ick mi för Neeborg und Zetel in.

Ich arbeite als Mitglied im Wirtschafts-, Finanz- und Feuer- schutzausschuss sowie im Schul- Jugend- und Sozialausschuss mit. Ohne Kenntnisse der gesamtwirtschaftlichen Situation können wir keine Ideen und Lösungen entwickeln, die unsere Gemeinde weiterhin zum Leuchtturm in der kommunalen Landschaft machen und die, mir besonders wichtige Förderung der Schulen und Kindergärten, des Jugendparlaments, der sozialen Einrichtungen und der Feuerwehren in personeller und sächlicher Ausstattung ermöglichen.

Denn die Kinder und Jugendlichen von heute sind unsere Zukunft und diejenigen, die künftig die Geschicke Neuenburgs und Zetels beeinflussen. Dafür gilt es, ihnen den bestmöglichen Start zu ermöglichen. Zudem kann die Förderung des Ehrenamtes gar nicht genug unterstützt werden, macht doch das Engagement der örtlichen Ver-

eine einen großen Teil der Attraktivität unserer Kommune aus und diese für alle Generationen liebens- und lebenswert.



Aber Attraktivität braucht auch Wirtschaftskraft und Infrastruktur und daran möchte ich mitarbeiten. Für eine zukunfts- fähige Gemeinde!



Wiebke Schröder.



Sönke Janssen.

WehdeHof  **Treffpunkt**
zur Friesischen Wehde

Inh. B. Tepe

mit der gemütlichen Gaststätte

*Wir empfehlen unser Lokal für
Hochzeiten, Familienfeiern, Kaffeetafeln usw.*

– Frühstücksbüfett ab 7,50 Euro (auf Anmeldung) –

26340 Zetel · Neuenburger Straße 12 · Telefon 0 44 53 - 35 67

REINIGUNGS-
SERVICE
Udo **REIMANN**

Udo Reimann

Siedlung 33 · 26340 Zetel

Tel. 0 44 53 / 48 74 84

Fax 0 44 53 / 48 74 85

udo.reimann@ewetel.net

www.reimann-fensterreinigung.de

FENSTERREINIGUNG · BÜROREINIGUNG · URLAUBSSERVICE

DAS BESONDERE BE-SITZEN



IDEEN EINRICHTEN WOHNEN LEBEN

DIEDRICH MÜLLER

CHARISMA

EXKLUSIVE MÖBEL SEIT 1889

26340 Neuenburg · Am Markt 3

www.charisma-diedrich-mueller.de

Jeder erster Sonntag im Monat

Schautag von 14.00 bis 18.00 Uhr

**Wir beraten Sie nach Ihren
individuellen Bedürfnissen!**

- Alten- & Krankenpflege
- Haus- & Familienpflege
- Hilfe für behinderte Menschen
- Betreuung Demenzkranker
- Persönliche Beratung
- Palliative Versorgung



*Für unsere Bürger
im Einsatz!*



Bohlenberger Str. 31
26340 Zetel



0 44 53 - 30 21

Siemtje Möller – unsere SPD-Bundestagskandidatin! Vossi vom Urwaldfuchs interviewte die Varelerin

VAREL. Am 6. Dezember 2016 wurde in Jever Siemtje Möller mit großer Mehrheit zur Bundestagskandidatin des Wahlkreises 26 (Friesland/Wittmund/Wilhelmshaven) gewählt.

Die 33-jährige gebürtige Emderin wohnt mit ihrem Lebensgefährten und den zwei Kindern in Varel. Momentan befindet sich die Lehrerin in Elternzeit, da sie erst vor Kurzem ihren zweiten Sohn geboren hat. Sie studierte Lehramt in Göttingen, wo auch ihr politisches Engagement in verschiedenen Funktionen in der SPD begann, zunächst gegen die Studiengebühren, später in verschiedenen Funktionen. Aktuell ist Siemtje Möller Mitglied im Landesvorstand der niedersächsischen SPD.

„Die politische Auseinandersetzung wurde mir in die Wiege gelegt. Zusammen mit meinen drei Schwestern haben wir immer leidenschaftlich am Esstisch diskutiert“, berichtet sie.

Thematisch hat sie sich einiges vorgenommen. Verteidigungspolitik, Landwirtschaft sowie Arbeit und Soziales liegen ihr ganz besonders am Herzen.



Siemtje Möller tritt für den Wahlkreis 26 zur Bundestagswahl an.

Vossi vom Urwaldfuchs traf sich mit Siemtje Möller zu einem Interview.

Vossi: Frau Möller, beginnen wir mit Ihrem Vornamen. Siemtje – das klingt verdächtig nach Ostfriesland.

Siemtje Möller: Genau. Ich wurde vor 33 Jahren in der bekannten ostfriesischen Stadt mit einem Buchstaben, also in Emden, geboren. Un jo, ik kann ok een beten Platt proten!

Ausbildungs- und berufsbedingt bin ich dann allerdings im wahrsten Sinne des Wortes ziemlich viel in der Welt herumgekommen. Studium in Göttingen, Referendariat in Wolfsburg, Berufstätigkeit als Lehrerin in Berlin.

Dazwischen wissenschaftliche Tätigkeit an der Universität Göttingen, Praktika bei der Weltbank in Washington und im UN-Hauptquartier in New York. Aber ich habe mich immer hier im Nordwesten verwurzelt gefühlt und bin letztendlich und gerne wieder hierher zurückgekehrt.

Vossi: Wann und wo kam die Politik in ihr Leben?

Rutteler Mühle

Galerieholländer mit Windrose, erbaut 1865.

Korn- und Sägemühle, Mühlenpark mit Mühlenmodellen. Der Eintritt ist frei!



Mühlencafé geöffnet

Di. - So. 14.00 - 18.00 Uhr, Montags Ruhetag!

Jeden Sonntag Frühstücksbuffet
von 10.00 - 12.00 Uhr. **Bitte reservieren Sie!**

Naturkostladen und Futtermühle

Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 12.30 Uhr



P. Egenhoff · Telefon 0 44 52 | 3 33

Autohaus Knieper

KNIEPER

26340 Zetel · Jakob-Borchers-Straße 44-46
Telefon 04453-4015 · Fax 04453-2058 · www.autohaus-knieper.de

Audi Service

Nähe ist die beste Versicherung.

Immer gut für Sie aufgestellt: Frank Janßen und sein Team bieten Ihnen alles rund um das Thema Versicherungen!

ÖFFENTLICHE LANDESBRANDKASSE
VERSICHERUNGEN OLDENBURG

Geschäftsstelle Frank Janßen
Bahnhofstraße 22 · 26340 Zetel
Telefon 0 44 53 - 9 31 60
janssen_frank_vertretung@oevo.de

Finanzgruppe

Siemtje Möller: Das begann schon während meiner Studienzeit in Göttingen. Ich bin damals in die Sozialdemokratische Partei Deutschlands eingetreten, weil ich einfach anpacken und mitgestalten wollte. Ich habe dann sehr schnell auf mehreren verschiedenen Ebenen in der Partei Verantwortung übernommen.

Heute bin ich, zusammen mit Olaf Lies, Mitglied des SPD-Landesvorstandes Niedersachsen. Ich vertrete die Landespartei in der Kommission „Internationale Politik“ beim SPD-Bundesvorstand in der Bundeshauptstadt Berlin und bin Sprecherin des Netzwerkes „Junge Frauen der SPD Niedersachsen“.

Und natürlich nicht zu vergessen und für mich im Augenblick am Wichtigsten: Seit dem 6. Dezember letzten Jahres bin ich für meine Partei Bundestagskandidatin im Wahlkreis Friesland/Wittmund/Wilhelmshaven.

Vossi: Ihre Kandidatur als Nachfolgerin von Karin Evers-Meyer kam ja für viele überraschend. Deswegen die Frage: Was dürfen die Wählerinnen und Wähler von Siemtje Möller als ihrer zukünftigen Bundestagsabgeordneten erwarten?

Siemtje Möller: Zunächst einmal – ich weiß natürlich, wie groß die politischen Stiefel sind, die Karin Evers-Meyer mir hinterlässt und dass ich einige Zeit brauchen werde, in diese hineinzuwachsen.

Ich werde mich sicherlich, wie Karin, um Verteidigungsfragen kümmern. Immerhin ist die Bundeswehr der mit Abstand größte Arbeitgeber in meinem Wahlkreis.

Darüber hinaus möchte ich mich dem Thema „Gutes Leben“ widmen. Das klingt vielleicht etwas gewöhnungsbedürftig. Ich verstehe darunter insbesondere Aufgaben wie Sicherstellung der Nahversorgung, Gewährleistung einer guten Pflege im Alter und bei Krankheit, Erreichbarkeit der medizinischen Versorgung, Gewährleistung einer guten Ausbildung für unsere

jungen Leute. Als Mutter zweier Kinder weiß ich, wie wichtig solche Themen besonders bei uns im ländlichen Raum sind.

Vossi: Dürfen wir abschließend auch etwas über die Privatperson Siemtje Möller erfahren?

Siemtje Möller: Na klar! Meine beiden Jungs habe ich ja gerade schon erwähnt. Ich wohne mit meinem Mann in Varel, wo wir gerade unser Wohnhaus selbst renoviert haben. Ich bin sportlich interessiert und war früher aktive Handballerin. Außerdem kann ich segeln und besitze den Bootsführerschein. Das dürfte notfalls auch helfen, die Inseln in meinem Wahlkreis zu betreuen! Und schließlich koche ich sehr gerne. Es geht sogar das Gerücht, ich könnte das inzwischen auch ganz gut!

Steckbrief Siemtje Möller

Alter: 33 Jahre.

Wohnort: Varel, mit Partner und zwei Kindern

Partei: SPD

Angestrebtes Mandat: Bundestagsabgeordnete als Nachfolgerin von Karin Evers-Meyer

Beruf: Lehrerin für Politik-Wirtschaft, Französisch und Spanisch

Hobbies: Musik, Kochen und draußen sein

Wer mit Siemtje Möller Kontakt aufnehmen möchte, kann es über ihre Homepage www.siemtje-moeller.de oder per Email: moeller.wk26@gmail.com gerne tun.

Grill- u. Partyservice
mit Zeltverleih

KUCK

26345 Bockhorn

Tel. 0 44 53 / 7 19 56

Hd. 01 74 / 4 75 69 34

e-mail: jens-kuck@t-online.de

Spielplatz in Astederfeld wird aufgewertet



Der öffentliche Spielplatz an der Collsteder Straße.

ASTEDERFELD. Auf dem Kinderspielplatz an der Collsteder Straße im Neuenburger Ortsteil Astederfeld soll zur Steigerung der Attraktivität der Anlage ein neuer großer Kletterturm für die jungen Besucher installiert werden.

Bei einer seiner regelmäßigen Begehungen von Ortsteilen nahm der SPD-Ortsverein Neuenburg im Sommer 2016 auch den öffentlichen Spielplatz in Augenschein. Obwohl der Platz erst kurz vor der Begehung gründlich gereinigt worden war und die vorhandenen Spielgeräte alle instand gesetzt waren, bot der Platz ein insgesamt sehr tristes und nicht gerade einladendes Bild.

Da sich nach Auskunft der Zeteler Gemeindeverwaltung immer mehr junge Familien mit

Kindern in Astederfeld angesiedelt haben und weiterhin ansiedeln werden, soll der Spielplatz nun unbedingt aufgewertet werden. Im Herbst 2016 hatte die SPD-Fraktion die Errichtung eines Kletterturms beantragt und mit der Einstellung der da-



für erforderlichen finanziellen Mittel in den kürzlich verabschiedeten Haushalt 2017 steht der Realisierung in diesem Jahr nichts mehr im Wege. Mit der Durchführung der Maßnahme soll aus dem bislang wenig genutzten Spielplatz ein gern besuchter kommunikativer Treffpunkt für junge Eltern und ihren Nachwuchs werden.

Sie wollen bauen?...
...Kommen Sie zu uns!

Ihr Baustoffhandel vor Ort
www.lonecke-zetel.de • 04453-93280

LONECKE TRAUCO
Bauen · Wohnen · Gärten

Autolackierung und Karosseriefachbetrieb

Ralf Stengler



www.autolackierung-stengler.de



Collsteder Damm 8
26340 Neuenburg
Tel. 04452 / 14 46



Spot Repair

Rund um das Fahrzeug:

- Unfallinstandsetzung
- KFZ-Reparaturen
- Kundendienst mit Ersatzfahrzeugen
- Beseitigung von Glasschäden
- Achsvermessung/Spureinstellung



Restaurant

D. Schröder

„Dorburger Hof“

Neuenburg

Telefon 0 44 52/3 15

Montag Ruhetag, Dienstag ab 17.00 Uhr geöffnet

Wir verwöhnen Sie in gemütlicher Atmosphäre mit einer großen Auswahl an gepflegten Speisen und Getränken aus unserer Speisekarte.

Karfreitag, 14. April, ab 18.30 Uhr Kalt/warmes Fischbüfett

Sie planen eine Familien-, Vereins- oder Betriebsfeier? Wir beraten Sie gerne!

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Schröder!

Fußball-Bezirksligist SG Neuenburg/Dangastermoor startete mit einem 3:1-Sieg in das Jahr 2017

NEUENBURG. Landesligafußball in Neuenburg? Die Vorstellung scheint einer Utopie zu gleichen, es könnte jedoch spätestens im Mai Realität werden. Die Damen der SG Neuenburg/Dangastermoor rangiert aktuell auf dem ersten Platz der Bezirksliga Nord und „schnuppert“ damit am Aufstieg zur Landesliga. Nach der eher schwierigen ersten Saison auf Bezirksebene konnte das Team seine Leistungen zunehmend stabilisieren.

Den jüngsten Erfolg sicherte sich das Team um das Trainerduo Henning Röbbke und Pit Hilbers sowie Torwarttrainer Eike Reck im ersten Pflichtspiel des Jahres gegen die SG Leerhufe/Strudden, die mit 3:1 bezwungen werden konnte.

Die Mannschaft holte bisher aus 13 Spielen 32 Punkte und weist ein hervorragendes Tor-



Auf dem guten Weg nach vorn: die SG Neuenburg/Dangastermoor.

verhältnis von 37:6 Toren auf. Als ärgste Verfolger gelten nach jetzigem Stand die SG Timmel/Moormerland II (25 Punkte) sowie Kickers Emden (22 Punkte), die allerdings beide noch zwei Spiele mehr auszutragen haben.

Auch im Bezirkspokal konnten die SG-Damen durch überzeugende Auftritte glänzen. Sie erreichten in diesem Wettbewerb die dritte Runde und zogen nach aufopferungsvollem Kampf gegen den Landesligis-

ten TSV Abbehausen nur knapp den Kürzeren (1:2).

Um optimal vorbereitet in die ausstehenden zehn Spiele der Rückrunde gehen zu können, baten die Trainer bereits am 6. Februar zum Training unter freiem Himmel. Für die etwa vierwöchige Vorbereitung wurden neben den Trainingseinheiten auch einige Testspiele durchgeführt, um wieder optimal in den Spielrhythmus zu kommen. Die Begegnung gegen Eintracht Oldenburg konnten die Spielerinnen mit 2:1 für sich entscheiden.

Wennes der Mannschaft auch weiterhin gelingt, über eine stabile defensive Grundordnung ihre Effektivität vor den gegnerischen Toren auszuspielen, dann könnte es bald tatsächlich heißen: Landesligafußball in Neuenburg.

Mietwagen Scheebaum

freundlich, pünktlich, sicher ans Ziel

Gregor Scheebaum

Tarbarer Landstraße 26
26340 Zetel

Telefon 04452-919757

Telefax 04452-919776

gregor.scheebaum@t-online.de
www.mietwagen-scheebaum.de



Scannen, um unsere Website anzusehen!



Landcafe Astederfeld

Kleines Antikcafé auf ehemaligem Bauernhof direkt am Badesee

Öffnungszeiten:

Montags bis samstags nur auf Anmeldung

Sonntags von 14 bis 18 Uhr

Frühstück, Vesper, Grillen und vieles mehr

Inh. Ella Weiner-Neumann, Baasenmeerstraße 6, 26340 Astederfeld
Telefon 04452-918856, www.ferienhof-friesland.de

